

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 4

Woche: 14.07. - 20.07.1980

Nummer: 29

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Wiederum niederschlagsreiche und für die Jahreszeit zu kühle Witterung gestaltete diese Berichtswoche. Das pflanzenverfügbare Wasser im Boden lag weit über Feldkapazität, die Oberflächen waren größtenteils sehr naß bzw. aufgeweicht. Noch anstehende Winterfutterbergung war nicht möglich. Die Heuernte wurde endgültig abgebrochen und vernichtet. Auch Silagebereitung war sehr schwierig durchzuführen. Die niederschlagsreiche Witterung hat allgemein zu einer Verschlechterung der Getreidebestände geführt. Lagerflächen - auch bei Raps - haben sich vergrößert und verstärkt. Besonders betroffen davon war allerdings die Wintergerste, die im südlichen Niedersachsen gebietsweise bis zu 80 % der Fläche lagert. Örtlich zeigte sich bei Wintergerste erster Auswuchs - auch in stehenden Beständen. Im östlichen Niedersachsen wurde vereinzelt mit dem Mähdrusch von Wintergerste begonnen - bei 21 % Kornfeuchte. Obwohl Raps verschiedentlich die Schwadmahdreife erreicht hatte, wurde noch kein Erntebeginn gemeldet. Vor allem auf verdichteten Böden zeigten Zuckerrüben infolge Sauerstoffmangels sichtbare Gelbverfärbungen. Die anhaltend feuchte Witterung bewirkte vor allem die weitere Ausbreitung von Fäulen bei Kartoffeln und Rüben - Pilzkrankheiten bei Getreide wurden ebenfalls begünstigt.

Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp.	°C	Sonne		RR*	VD**	WB***
	Mittel	Abw.	Std.	%	mm	mm	mm
Leck	14.0	-2.0	25.2	-	45	12	+33
Schwesing	14.0	-2.2	20.3	-	49	9	+40
Schleswig	14.0	-1.9	20.7	42	69	8	+61
Kiel	14.4	-2.1	16.3	32	50	10	+40
Lübeck	14.9	-2.3	22.0	43	22	13	+9
Ahrensburg	14.2	-2.8	16.0	35	44	6	+38
Cuxhaven	14.4	-2.5	18.2	37	71	8	+63
Bremerhaven	14.2	-2.6	14.8	34	57	6	+51
Emden	14.1	-2.4	12.6	30	50	8	+42
Bremen	14.1	-2.9	12.6	29	20	7	+13
Oldenburg	14.4	-2.4	13.0	-	61	12	+49
Lingen	14.4	-2.4	17.5	46	51	10	+41
Osnabrück	14.2	-2.7	14.8	39	33	9	+24
Soltau	14.1	-2.5	12.7	30	21	9	+12
Lüchow	14.6	-2.8	16.2	33	23	9	+14
Hannover	14.6	-2.4	18.2	42	37	9	+28
Braunschweig	14.6	-2.3	19.7	48	25	11	+14
Göttingen	14.4	-2.3	9.5	23	17	9	+8

* = Niederschlag, ** = Verdunstung, *** = Wasserbilanz

Ausblick:

Auch im weiteren Verlauf bleibt Norddeutschland überwiegend unter Hochdruckeinfluß. Die Temperaturen steigen noch etwas an, mit nennenswerten Niederschlägen ist nicht zu rechnen.

Ah